

# magazin

DER BILDUNGS-

EINRICHTUNGEN DR. BUHMANN

Dezember  
2016



DR. BUHMANN SCHULE  
EUROPA FACHAKADEMIE  
MARKETING FACHAKADEMIE

*Zukunft gestalten.*



## IN DIESER AUSGABE

LANG, ABER NICHT LANGWEILIG **S. 3**

MARKETING FACHAKADEMIE DR. BUHMANN **S. 4**

CREATIVE CODER GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE **S. 5**

KLARER, DIREKTER UND VOLLKOMMEN MOBIL **S. 6**

DIGITAL, ALTERNATIV, ENTSPANNT **S. 7**

AFRIKA IST NICHT NUR KRISE **S. 8**

HANNOVER, KARLSRUHE, SILICON VALLEY, STUTTGART **S. 9**

TAGUNGSZENTRUM DR. BUHMANN HANNOVER **S. 10**

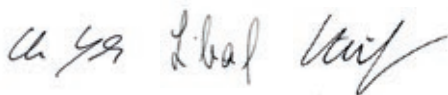
ERFOLGREICHE KOOPERATION MIT DEM INSTITUT FÜR LERNSYSTEME (ILS) **S. 11**

## Innehalten,

*auf das Jahr zurückschauen und zur Ruhe kommen, in der Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir alle, dass uns das gelingt. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrende ist das nicht einfach. Das Schulhalbjahr endet erst im Januar, im Dezember müssen deshalb noch viele Klausuren und Prüfungen geschrieben werden. Die weihnachtliche Gelassenheit und Ruhe wird sich bei uns erst kurz vor dem Fest einstellen.*

*Die Berichte in dieser Ausgabe unseres Magazins spiegeln, wie vielfältig die Aktivitäten in unserem Haus im letzten Quartal des Jahres waren und sind. Das innovative Ausbildungskonzept Creative Coder startet mit einem neuen Lehrgang und erweiterten Partnerschaften. Bei der Langen Nacht der Berufe in Hannover kam neben fundierter Information zu Ausbildungswegen auch der Spaßfaktor nicht zu kurz: Der „Fifa“-Profi Benedikt Saltzer spielte pausenlos gegen (und mit) unseren Besuchern. Die Marketing Fachakademie hat einen neuen Leiter und neue Pläne. Abdul Karim Sané vermittelt unseren Schülern einen Blick über den Tellerrand auf Afrika. Viel Spaß beim Lesen dieser und der weiteren Artikel.*

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Feiertage am Ende des Jahres zusammen mit Familie und Freunden in Ruhe und Harmonie verbringen und gut in das neue Jahr starten können.*



Christina Gallus, Matthias Limbach  
und Hans-Dieter Stülpe



# Lang, aber nicht langweilig

Lange Nacht der Berufe mit „SalzOr“



Vor 9 Jahren war die Idee der Veranstalter, Jugendlichen Informationen zur Wahl von Beruf und Ausbildung an vielen Standorten in Hannover anzubieten, also eine abendliche Tour von Ort zu Ort, um mehr zu erleben als nur Infostände wie auf jeder gewöhnlichen Bildungsmesse. Von diesem Konzept sind nur noch zwei Standorte übriggeblieben, das Neue Rathaus einschl. Tramplatz und die Gebäude der Dr. Buhmann Schule.

Während man sich in und um das Neue Rathaus an Informationsständen beraten lassen konnte, hatten die Besucher in unseren beiden Häusern zusätzlich die Gelegenheit, kaufmännische und gestalterische Tätigkeiten selbst auszuprobieren und sich vor Ort einen direkten Eindruck von Ausbildungsbedingungen und Ausbildungsinhalten zu verschaffen. In unseren Räumen standen Lehrkräfte, Auszubildende und Studierende sowie die Schul- und

Akademieleitung bereit, um zu beraten und alle Fragen rund um Beruf, Ausbildung und Studium zu beantworten. Dazu boten sie den Besuchern Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren:

- Der Fachbereich Gestaltung hatte ein Fotostudio aufgebaut, lud zum Portraitzeichnen ein und zur Arbeit mit grafischen Programmen an iMacs und Windows-PCs.
- Die Informatiker zeigten, wie ein professioneller Programmcode aussieht, und ließen ausprobieren, was er bewirkt.
- An Bürosoftware konnten grundlegende kaufmännische Arbeiten nachvollzogen werden.
- Fremdsprachenlehrer testeten Sprachkenntnisse und erklärten die Besonderheiten kaufmännischer Fachsprache.

Das besondere Highlight des Abends war die Möglichkeit, gegen den FIFA-Profi Benedikt Saltzer anzutreten. Für Laien: „Fifa“ ist eines der meistgespielten Computerspiele, in dem die Spieler mit zwei Fußballmannschaften gegeneinander antreten. Entsprechend dem Anspruch der „Langen Nacht“ konnten die Besucher Berufsinformation mit Entspannung verbinden. „SalzOr“ ist der Star der E-Sports-Mannschaft unseres Kooperationspartners VfL Wolfsburg. Der Andrang war groß. Ohne Pause spielte er gegen seine Herausforderer. Obwohl er fast alle Spiele ohne Gegentor gewann, war es auch für seine Gegner ein besonderes Erlebnis, gegen diesen sympathischen Profi anzutreten und sich von ihm einige Kniffe zeigen zu lassen.

---

# Marketing Fachakademie Dr. Buhmann

Start des Ausbildungsjahres mit neuem Akademieleiter Dirk Beckadolf

Karrierebewusste Berufstätige können sich seit dem Jahr 2011 an der Marketing Fachakademie Dr. Buhmann in den Bereichen Marketing, Management und Betriebswirtschaft weiterqualifizieren. Das Weiterbildungsinstitut der Dr. Buhmann Schule bietet derzeit mit den Lehrgängen **„Fachwirt für Werbung und Kommunikation“** und **„Wirtschaftsfachwirt“** zwei Kurse mit IHK-Prüfung an, die die Teilnehmer in einem Jahr fit für den nächsten Karriereschritt machen.

Einer der Gründungsväter und bisheriger Leiter der Marketing Fachakademie ist der Werbeprofi Edgar Freivalds. Er etablierte in Zusammenarbeit mit der IHK die neue Prüfung „Fachwirt Werbung und Kommunikation (IHK)“ in Hannover. Am 1. September 2016 fand jetzt ein Wechsel statt. Aus Altersgründen übergab Edgar Freivalds die Leitung der Akademie an Dirk Beckadolf. Dieser war von Beginn an als Dozent an der Marketing Fachakademie tätig und ist seit vielen Jahren Mitglied verschiedener Prüfungsausschüsse der IHK.

„Mein Ziel ist es, die Akademie moderner, flexibler und serviceorientierter zu machen“, sagt Beckadolf in seiner Funktion als neuer Akademieleiter. Einer der ersten Schritte wird

die Einführung eines Vorbereitungslehrgangs „Ausbildung der Ausbilder (IHK)“ sein. Diesen können Teilnehmer der Weiterbildung „Wirtschaftsfachwirt (IHK)“ und „Fachwirt für Werbung und Kommunikation (IHK)“ an der Marketing Fachakademie ab April 2017 bereits mit zwei Zusatzwochenenden mit abdecken. Ab Herbst 2017 ist außerdem die Aufnahme des Lehrgangs „Betriebswirt (IHK)“ in das Angebot der Marketing Fachakademie geplant. Weitere Ziele sind Zertifikatskurse zur Gewinnung von Firmenkunden und die Erhöhung des Online-Anteils in den Lehrgängen. „Perspektivisch streben wir die Umsetzung von Live-Webinaren an“, so Dirk Beckadolf. Damit reagiert die Akademie auf einen Trend im Bildungssektor und veränderte Anforderungen durch die Teilnehmer.

Bestens unterstützt wird die Akademie bei ihren Vorhaben durch die IHK und den Kooperationspartner PFH Göttingen. Die Absolventen der Prüfung „Wirtschaftsfachwirt (IHK)“ können sich dort bereits heute die Hälfte eines Bachelor-Studiengangs anrechnen lassen.

„Mein Ziel ist es, die Akademie moderner, flexibler und serviceorientierter zu machen“, sagt Beckadolf in seiner Funktion als neuer Akademieleiter. Einer der ersten Schritte wird die Einführung eines Vorbereitungslehrgangs „Ausbildung der Ausbilder (IHK)“ sein.



# Creative Coder geht in die nächste Runde

Neue Kooperationspartner entdecken dieses innovative Projekt

**W**as ist bitte ein „Creative Coder“? Der Begriff ist erklärungsbedürftig. Er entstand in einer Runde von Unternehmen, die dem [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e. V. angehören. Hier haben sich, unterstützt von Hannoverimpuls, der Wirtschaftsfördergesellschaft der Region Hannover, Unternehmen kreativer Branchen (z. B. Werbung, Film, Musik, Architektur) zusammengeschlossen. Die Teilnehmer der o. g. Runde hatten ein gemeinsames Problem. Sie fanden nicht genug Bewerber als Programmierer mit Schwerpunkt Online-Projekte. Die Lösung: Wir bilden geeignete Personen, Jugendliche oder Erwachsene, selbst aus. Das Besondere an dem Ausbildungsgang ist:

- Der Weg zur Prüfung ist mit einem Jahr Dauer vergleichsweise kurz.
- Die Teilnehmer/-innen sind als Trainees in einem Unternehmen angestellt und besuchen zusätzlich an ein oder zwei Tagen pro Woche den Unterricht.
- Es können Personen mit den unterschiedlichsten Vorerfahrungen teilnehmen, häufig ist dieser Ausbildungsgang eine neue Chance, erfolgreich in den Beruf zu starten.

Neben Studienabbrechern, Mediengestaltern und Umsteigern aus anderen Berufen ist jetzt noch eine neue Gruppe von Teilnehmern dabei: Auszubildende aus IT- und Medienberufen. Die staatliche Multi Media berufsbildende Schule (MMBBS) in Hannover sieht im Creative Coder eine sehr sinnvolle zusätzliche Qualifikation für leistungsbereite Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr. Auf Initiative der Koordinatorin Tanja Otte sind erstmals zwei Teilnehmer aus dieser Gruppe dabei. Gute Erfahrungen vorausgesetzt, sollen es beim nächsten Mal mehr werden. Die Gruppe der teilnehmenden Agen-



turen hat sich ebenfalls ausgeweitet. Es beteiligen sich auch IT-Unternehmen, die nicht zum engeren Kreis der Kreativwirtschaft gehören.

Der neue Lehrgang startete am 4. Oktober. Das Dozententeam - Carsten Friedrich, David Maciejewski und Ralph Wille - hat Erfahrungen aus dem vorherigen Durchgang ausgewertet und den Lehrplan noch einmal überarbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden u. a. von Guntram Engelhardt, Mitglied im Vorstand des [kre|H|tiv] Netzwerks (auf dem Foto links) begrüßt. Dieses Netzwerk hat im Frühjahr 2015 die Prämierung als „Ausgezeichnete(r) Ort im Land der Ideen“ für dieses Projekt erhalten. Eine gute Basis für die Neuauflage.

Die Teilnehmer der o. g. Runde hatten ein gemeinsames Problem. Sie fanden nicht genug Bewerber als Programmierer mit Schwerpunkt Online-Projekte. Die Lösung: Wir bilden geeignete Personen, Jugendliche oder Erwachsene, selbst aus.

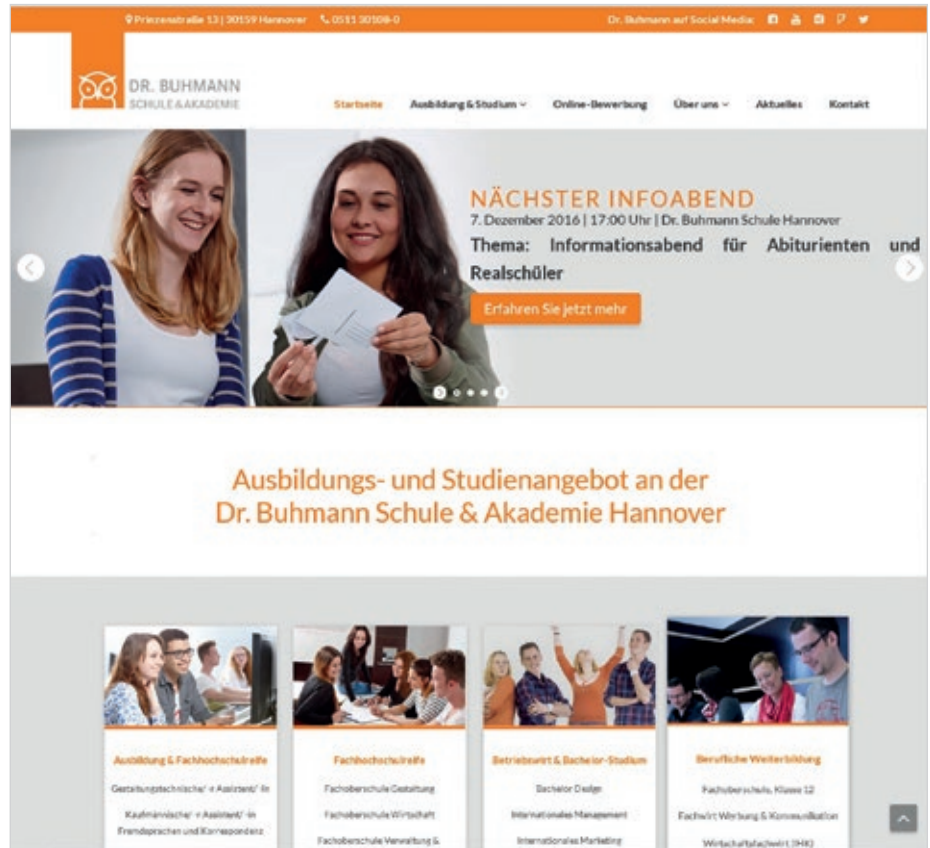
# Klarer, direkter und vollkommen mobil

Neue Website für optimalen Kundenkontakt im digitalen Zeitalter

Your old road is rapidly agin', please get out of the new one if you can't lend your hand, for the times they are a' changin'!, sang Nobelpreisträger Bob Dylan 1964. Der Mann wusste Bescheid, obwohl das Internetzeitalter noch nicht angebrochen war. Vor vier Jahren hatten wir eine völlig neue Website ins Netz gestellt, damals vom Design, Aufbau und Inhalt auf der Höhe der Zeit. Aber: „The times they are a' changin'“. Digitalisierung durchdringt immer schneller alle Lebensbereiche, insbesondere aber jede Form von Kommunikation. Deshalb ging Anfang November 2016 eine völlig neu konzipierte Internetseite online.

Was hat sich verändert? Im Jahr 2012 deutete es sich erst ganz zart an, heute ist es alltägliche Realität. Die Mehrzahl der Besucher unserer Website benutzt ein mobiles Gerät, vorzugsweise ein Smartphone. Auch auf diesem kleinen Bildschirm will der Nutzer den vollen Informations- und Funktionsumfang zur Verfügung haben. Die Bildschirmaufteilung muss deshalb möglichst klar sein, ohne komplizierte Menüstruktur. Auch das Nutzerinteresse hat sich verändert. Kaum jemand will im Internet lange, ausführliche Texte lesen, diese können gedruckten Broschüren vorbehalten sein. Gefragt ist eine übersichtliche Information, die es ermöglicht, schnell das Wesentliche zu erfassen.

Und schließlich wollen Besucher schnell handeln können, wenn die Website ihr Interesse geweckt hat und sie mehr Information und Kontakt zu uns haben wollen, unabhängig von Zeit und Ort. Niemand will sich unsere Telefonnummer oder E-Mail-Adresse merken, um dann während der Geschäftszeiten einen Anruf zu tätigen. Deshalb enthält die Website an vielen Stellen die Möglichkeit, sich unmittelbar an uns zu wenden, Broschüren anzufordern, sich für eine Hospitation oder ein Beratungsgespräch anzumelden oder sich direkt für



eine Ausbildung oder ein Studium einzuschreiben. Egal, ob jemand in der Straßenbahn, im Café oder zu Hause an seinem Schreibtisch sitzt, sie/er kann jetzt noch unkomplizierter und einfacher mit uns in Kontakt treten und uns ihre/seine speziellen Wünsche mitteilen.

Der neue Internetauftritt entstand in enger Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung sowie den PR-Verantwortlichen der Dr. Buh-

mann Schule und externen Partnern. Begleitet haben uns in dem Prozess vor allem Christian Bredlow von der Digital Mindset GmbH und Corbinian Ahrens von Heise RegioConcept. Beiden gilt unser besonderer Dank für die gelungene Kooperation.

# Digital, alternativ, entspannt

Das Barcamp Hannover schlägt auch 2016 seine Zelte in unserem Akademiehaus auf

**E**in wenig Verrücktsein gehörte am 10. und 11. September 2016 dazu. Dieses Wochenende war eines der schönsten des ganzen Sommers. Die Sonne schien den ganzen Tag, das Thermometer stieg auf über 30°. Die Schwimmbäder waren noch geöffnet, diverse Stadtfeste in der Region Hannover versprachen Partystimmung, Cocktails und Eis gehörten zu den beliebtesten Nahrungsmitteln. Und die Barcamper? Sie trafen sich ausgerechnet an diesen beiden Tagen in den schattigen Räumen der Prinzenstraße 2, dem Akademiehaus der Dr. Buhmann Schule.

Warum machen die das? Weil eben ein Barcamp eine ganz besondere Veranstaltung ist. Das Barcamp ist eine „Unkonferenz“, die sich von herkömmlichen Konferenzen darin unterscheidet, dass die Agenda an Vorträgen, Diskussionen und Workshops erst durch die Teilnehmer selbst an den Veranstaltungstagen entwickelt wird. Hier treffen sich ganz real Menschen, die sonst meistens professionell in der digitalen Welt arbeiten, als Mediendesigner, Geschäftsführer von Internetagenturen, IT-Spezialisten u.v.m.

Schon in der Eröffnungssession im großen Saal des Akademiehauses wurde Basisdemokratie praktiziert. Man stellte sich gegenseitig vor und entwickelte gemeinsam das Tagungsprogramm, ganz analog mit Moderationskarten und Pinnwänden. Und entsprechend breit war die Palette der Themen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbrachten und über die sie sich in den über 70 Sessions, die an beiden Tagen durchgeführt wurden, gegenseitig informierten.

Hier nur eine kleine Auswahl:

- Vom Bierfass zum Sixpack: Selbsterfahrung in erfolgreicher Gewichtsreduzierung



- Design Thinking: Kreative Lösungen zur Produktentwicklung, mit einem realen Bastelprojekt
- Master of digital Transformation: Wie kann man die Menschen auf die sich beschleunigende Innovation vorbereiten
- Digitale Demenz: Macht die digitale Technologie uns dümmer, gehen wichtige Fähigkeiten verloren?
- Die Kunst der analogen Fotografie
- Effektive Kommunikation in Developer-Teams

Ein Barcamp lebt nicht nur von dem Wissen und dem Esprit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Die Organisatoren, Theresa Röhrle und René Glembotzky (Foto), haben

deshalb bereits zum dritten Mal unser Akademiehaus als Tagungsort gewählt. Es bietet alles, was Barcamper wünschen. Im großen Saal, ausgestattet als „Buhmann Lounge“, fanden die Eröffnungs- und Abschlussessions statt. Alle Klassenräume sind mit Präsentationstechnik ausgestattet und boten den Referenten den richtigen Rahmen für ihre Vorträge. Für reibungslose Technik sorgte Christoph Döpke, ein Absolvent unserer Ausbildung zum Wirtschaftsinformatiker. Den Service in der Cafeteria betreuten unsere Studierenden Nina Gohlke und Lara Schniering zusammen mit Frau Bormann, der Cafeteria-Pächterin.

Das Barcamp 2017 soll auf jeden Fall wieder in der Dr. Buhmann Schule stattfinden. Ein Teilnehmer brachte die Zustimmung dazu in der Abschlussession auf den Punkt: „Organisation gut, Essen und Getränke gut, WLAN gut, Toiletten gut, Technik gut, alles gut“. Es waren eben doch zwei schöne Tage, trotz des Wetters.

# Afrika ist nicht nur Krise

Abou Karim Sané klärt Schüler über Missverständnisse gegenüber einem Kontinent auf

**A**frika ist nicht nur Krise, Katastrophe und Krieg – Afrika ist mehr“, sagt Abdou Karim Sané, als er am 14. September in der Dr. Buhmann Schule vor der Klasse steht. Der Politiklehrer Jochen-M. Rehberg hatte den gebürtigen Senegalesen im Rahmen des Politikunterrichts in die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft eingeladen, um den Schülerinnen und Schülern eine differenzierte Sicht auf den Kontinent Afrika näher zu bringen.

Abdou Karim Sané war vor 30 Jahren aus seiner Heimat über viele Umwege nach Deutschland gekommen und hatte 1992 den Freundeskreis Tambacounda e. V. in Hannover gegründet. Der Verein fördert Entwicklungsprojekte in Tambacounda (Senegal) und engagiert sich für interkulturelle Bildung und die Vermittlung afrikanischen Kulturguts in Deutschland, für mehr Respekt gegenüber den vielfältigen afrikanischen Ländern und Menschen.

Er selbst habe viel Diskriminierung erfahren, nicht nur in Deutschland, sondern auch in afrikanischen Ländern, sagt Sané, als er seinen eigenen Weg aus dem Senegal über Mali, Algerien, Tunesien und Libyen nach Europa schildert. Aber woher kommen die Vorurteile gegenüber Afrika? Bereits ein Blick in die Medien verrate viel über das Afrikabild in Europa. Dort dominierten negative Schlagzeilen und Europa nehme stets die Helferrolle gegenüber einem vermeintlich schwachen Kontinent ein. Aber auch fehlende Differenzierung in der Wissensvermittlung trage zur Verfestigung eines mit Vorurteilen beladenen Bildes in Europa bei, so Sané.

Abdou Karim Sané verdeutlichte den Schülern in einer zweiten Unterrichtseinheit am 21. September, welche Rolle der Reichtum an Rohstoffvorkommen auf dem afrikanischen Kontinent für den Wohlstand Europas spielt



und wie es zur Ausbeutung der afrikanischen Länder durch den Kolonialismus kam. Mit Hilfe eines Films klärte er die Schüler über die Spuren des Kolonialismus in Hannover auf, die z. T. bis heute durch Straßennamen und das Denkmal für den höchst umstrittenen ehemaligen deutschen Reichskommissar von Deutsch-Ostafrika, Carl Peters, im Stadtbild präsent sind.

Als besondere Gäste hatte Sané die senegalesischen Hip Hopper und Englischlehrer Zeh und Lunah eingeladen, die mit ihrer Gruppe „Kangam Squad“ u. a. politischen Rap machen. Sie beantworteten Fragen der Schüler zu Afrika und berichteten von ihrem persönlichen Eindruck von Deutschland. Besonders interessant war es für die Schüler zu erfahren, dass es für die beiden Senegalesen ein Schock war zu sehen, wie viele Menschen in Deutschland obdachlos auf den Straßen leben und wie offen Alkohol konsumiert wird.

„Ich bin Optimist“, sagt Sané zum Abschluss. „Mit gegenseitigem Respekt kann über die junge Generation viel erreicht werden.“ Ein erster Schritt hin zu einem veränderten Afrikabild bei den Schülern konnte durch die intensiven Fragestunden mit Herrn Sané und seinen Gästen, aber auch durch die vielen Hintergrundinformationen zum afrikanischen Kontinent sicherlich bereits getan werden.





# Hannover, Karlsruhe, Silicon Valley, Stuttgart

Sven-Eric Molzahns erfolgreicher Weg in die Wissenschaft

Im Sommer 2008 wechselt Sven-Eric Molzahn nach der 10. Klasse vom Gymnasium Ernestinum in Celle auf die Dr. Buhmann Schule und beginnt die Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten Informatik. Was zunächst aussieht wie die Abkehr von Abitur und Studium, entwickelt sich zu einer schnellen wissenschaftlichen Karriere.

Die Ausbildung zum Informatiker ist offenbar genau sein Ding. Nach zwei Jahren schließt er als staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent Informatik ab und erwirbt außerdem den schulischen Teil der Fachhochschulreife mit der Durchschnittsnote 1,5. Sein Lehrer, Peter Rolke-Römermann, rät ihm, sich um einen Studienplatz für Informatik an der Hochschule Karlsruhe zu bewerben. „Ich denke oft zurück an unsere Gespräche im Klassenraum bzgl. Studium und Studienort, und Karlsruhe war definitiv die beste Wahl“, schreibt Sven-Eric Molzahn rückblickend an Herrn Rolke-Römermann.

Aufbauend auf seine Ausbildung an der Dr. Buhmann Schule erreicht er den Bachelor Abschluss in der Regelstudienzeit von 4 Jahren. Schon während des Studiums spezialisiert er sich auf Verkehrssysteme und Verkehrslenkung und macht zwei Praktika bei Mercedes Benz. 2013 hat er außerdem die Gelegenheit, ein Auslandssemester im Silicon Valley, an der California State University Fullerton zu verbringen, nach seinen Worten ein „wahrhaft mythischer Ort für einen Informatiker“.

Direkt im Anschluss an seinen Bachelorabschluss startet Sven-Eric Molzahn ein Masterstudium, das er im Frühjahr 2016 abschließt. Die Masterarbeit schreibt er bei Mercedes Benz über das Thema „Live-Traffic“, eine Problemstellung zur digitalen Vernetzung im Verkehr.



In diesem Thema sieht er auch weiter sein Feld für wissenschaftliche Aufgaben. Folgerichtig ist er jetzt auf dem Weg zur Promotion. „Mein Chef von der Masterarbeit hat mir angeboten, in Kooperation mit Mercedes Benz und dem KIT (Karlsruher Institut für Technologie) eine Dissertation zu verfassen. Es macht mir unheimlich viel Spaß, frei an Forschungsthemen arbeiten zu können. Wir beschäftigen uns mit Verkehrsdaten von Fahrzeugen und betreiben hauptsächlich Data-Mining zur Verkehrsanalyse“.

Die Promotion nimmt den zukünftigen Dr. Ing. stark in Anspruch, seine Hobbys Fußball und Basketball muss er zurückschrauben. Er erinnert sich noch gern an den Startpunkt seiner Karriere, die Dr. Buhmann Schule. „Ich hoffe, Ihnen geht es gut und Sie bilden weiter fleißig Informatiker aus“, schreibt er an seinen ehemaligen Lehrer.

# Tagungszentrum Dr. Buhmann Hannover

Moderne Räume in historischen Gebäuden im Zentrum von Hannover



Die aufwändig modernisierten Räumlichkeiten in den denkmalgeschützten Gebäuden der Dr. Buhmann Schule bieten nicht nur den Schülern und Studierenden der Bildungseinrichtung erstklassige Lernbedingungen. Auch externe Firmen verschiedenster Branchen wissen die hellen und gut ausgestatteten Räume in der Prinzenstr. 2 und 13 zu schätzen. Deshalb werden die Räume regelmäßig für Seminare, Tagungen oder Schulungen vermietet. Vor allem außerhalb der Unterrichtszeiten, also nachmittags, abends und an Wochenenden stehen sie dafür zur Verfügung.

Die SRH Fernhochschule Riedlingen nutzt das Akademiehaus der Dr. Buhmann Schule bereits seit einigen Jahre als Studienzentrum für Präsenzveranstaltungen und als Prüfungsort. Prof. Dr. Schneck und Prof. Dr. Merk, Rektor und Prorektor der SRH Fernhochschule, zeigten sich erst kürzlich bei einer Stippvisite in

Hannover sehr zufrieden mit den organisatorischen Abläufen und den Räumlichkeiten im Akademiehaus. „Das akademische Ambiente des Gebäudes, sowohl von außen wie vor allem im gepflegten Inneren, haben uns sofort überzeugt, hier unsere Präsenzwochenenden für unsere Studierenden zu organisieren. Man spürt in den Räumen auch förmlich die gute Führung des Hauses. Wir sind gerne hier“, so Prof. Dr. Schneck.

Insgesamt stehen im Akademiehaus in der Prinzenstr. 2 ein großer Vortragsraum für bis zu 150 Personen, 12 Seminarräume für 16 bis 30 Personen und drei EDV-Räume zur Verfügung. Das Schulhaus in der Prinzenstr. 13 verfügt über 13 Seminarräume für jeweils 26 Personen, zwei Seminarräume für bis zu 30 Personen und insgesamt sechs EDV-Räume. Die EDV-Schulungsräume verfügen alle über modernste Computertechnik und Klimaanlage. Alle Räu-

me sind mit White-Boards, Projektionsflächen, Beamer, DVD-Player und PC am Platz des Dozenten ausgestattet. Beide Gebäude verfügen selbstverständlich über ein leistungsfähiges W-LAN.

Für Informationen und Buchungen kontaktieren Sie uns bitte über

Tel.: 0511 30108-0 oder per  
E-Mail: [vermietung@buhmann.de](mailto:vermietung@buhmann.de).

Weitere Informationen erhalten Sie auf  
<http://vermietung.buhmann.de>.

# Erfolgreiche Kooperation mit dem Institut für Lernsysteme (ILS)

Dr. Buhmann Schule ist Prüfungsstandort

**F**ester Bestandteil des Bildungsangebotes an der Dr. Buhmann Schule ist der Schwerpunkt Wirtschaft. Der Schulzweig „Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung“ ist gleichzeitig auch der größte der Bildungseinrichtung. Als staatlich anerkannte berufsbildende Schule für das Berufsfeld Wirtschaft ist die Dr. Buhmann Schule daher auch für andere Lehrinstitute ein kompetenter Partner.

Seit Herbst 2015 führt deshalb das Institut für Lernsysteme (ILS) seinen Fernlehrgang „Fachhochschulreife Wirtschaft“ in Zusammenarbeit mit der Dr. Buhmann Schule durch. Die Teilnehmer/-innen kommen zu einem Vorbereitungslehrgang nach Hannover und die Dr. Buhmann Schule ist Träger der staatlich anerkannten Abschlussprüfung.

Das Prüfungsmodell des ILS umfasst ein achttägiges Seminar und Präsenzklausuren zur Prüfungsvorbereitung sowie insgesamt vier schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im berufsbezogenen Lernbereich Wirtschaft. Die Organisation des Vorbereitungsseminars und die Prüfungen werden von erfahrenen Lehrkräften der Dr. Buhmann Schule in den Räumen des Schulgebäudes in Hannover durchgeführt.

Auf Seiten des ILS ist Frau Dr. Bettina Srocke, Leiterin Allgemeinbildendes Lehrinstitut, für die Durchführung des Lehrgangs verantwortlich. Am 5. Oktober 2016 begrüßte Sie die Teilnehmer/-innen persönlich zum Beginn des Vorbereitungslehrgangs (Foto). Nach einem

Jahr der erfolgreichen Kooperation mit der Dr. Buhmann Schule resümiert sie:

„Diese Kooperation ist ein großer Gewinn für die Lernenden in unserem Fernlehrgang und für unser Haus. Die Teilnehmenden des ersten Prüfungsdurchgangs haben besonders die ausgezeichnete und motivierende Lernatmosphäre in der Seminarwoche hervorgehoben. Nach langer Zeit des Selbststudiums wurden die Gespräche im Präsenzunterricht sehr geschätzt, die Unterstützung durch die beteiligten Lehrkräfte haben die Lernenden als sehr wertvoll für ihre Prüfungsvorbereitung empfunden. Besonders erfreulich ist natürlich, dass am Ende alle angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten den staatlichen Abschluss geschafft haben.“



Das Prüfungsmodell des ILS umfasst ein achttägiges Seminar und Präsenzklausuren zur Prüfungsvorbereitung sowie insgesamt vier schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im berufsbezogenen Lernbereich Wirtschaft.

# Ausbildungsberatung

## **7. Dezember 2016 • 11. Januar 2017 • 17:00 Uhr • Informationsabende für Abiturienten**

Die Akademieleitung erläutert umfassend das Ausbildungskonzept der Internationalen Berufsausbildungen für Betriebswirte und Mediendesign. Europa Fachakademie Dr. Buhmann, Prinzenstr. 2, 30159 Hannover

## **7. Dezember 2016 • 11. Januar 2017 • 17:00 Uhr • Informationsabende für Realschüler**

Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über unsere Ausbildungen. Dr. Buhmann Schule, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

## **4. Februar 2017 • 10:00 – 13:00 Uhr • Tag der offenen Tür**

Im Schulhaus (Prinzenstr. 13) und im Akademiehaus (Prinzenstr. 2) informieren Lehrkräfte, Schüler/-innen und Studierende über alle Ausbildungs- und Studiengänge. Unsere Räume stehen offen, Besucher erhalten einen umfassenden Eindruck von den Lern- und Studienbedingungen.

## Zukunft gestalten.

Die Bildungseinrichtungen Dr. Buhmann bieten ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wenn Sie Interesse an weiteren Informationen haben, setzen Sie sich einfach und unkompliziert mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie.

Tel.: (0511) 3 01 08-0

Fax: (0511) 3 01 08-66

E-Mail: [dbs@buhmann.de](mailto:dbs@buhmann.de)

[www.buhmann.de](http://www.buhmann.de)

### **magazin der Bildungseinrichtungen Dr. Buhmann**

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

Redaktion: Matthias Limbach, Lena Stülpe, Hans-Dieter Stülpe

Fotos: Dr. Buhmann Schule, Stefan Neuenhausen, Roland Schmidt

Layout: Brigade Eins GmbH, [www.brigade-eins.de](http://www.brigade-eins.de)

**ClimatePartner**<sup>®</sup>  
**klimaneutral**

Druck | ID 53326-1607-1008

**DR. BUHMANN SCHULE  
EUROPA FACHAKADEMIE  
MARKETING FACHAKADEMIE**

